

Der Mörder, mit dem niemand rechnet

DW 22.11.13

Altomünsterer Theaterer präsentieren imposante Krimi-Premiere – Am Sonntag findet die letzte Vorstellung statt

Altomünster – Gut gelungen ist die Premiere und das erste Theaterwochenende der Altomünsterer Theatergruppe. Die Mitwirkenden haben nicht zu viel versprochen, als sie einen spannenden Krimiabend wünschten.

Es ist ein Kriminalstück in fünf Bildern mit dem Titel „Das Geheimnis um Lady Hescott's Tod“, das Regisseur Wolfgang Henkel diesmal für seine Truppe ausgewählt hat. Es ging turbulent zu vor der herrlichen Kulisse, und die Schauspieler stellten die Geschichte wirklichkeitsnah dar.

Auf der Bühne sitzt der Plantagenbesitzer Sir Henry Hescott (Norbert Rogge) in seinem Rollstuhl, ist hin und her gerissen zwischen Verzweiflung und Ergebenheit, und in Sorge um seine Toch-



Vom Mörder noch keine Spur – zunächst lernen sich Hausbewohner und Gäste kennen. FOTO: GH

ter Sheila. Die wird von Bühnenneuling Caroline Polster sehr überzeugend gespielt. Der italienische Gast Mr. Casarotti (Wolfgang Henkel)

umgarnt sie nach allen Regeln der Kunst, doch sie kann sich noch nicht entscheiden. Allerdings ist Sheila ein wenig eifersüchtig auf Peggy (Beate

Ostermair), die Tochter ihrer Gutsverwalterin (Sonja Holz-müller), denn diese geht gerne auf das zarte Werben von Dr. Walter Whitmore (Thomas

Koppold) ein.

Ziemlich viel Wind bringt der Stallmeister Raymond Carter (Josef Mair) ins Spiel. Sehr überzeugend spielt Marcus Gottfried den ängstlichen indischen Diener Kamal. Voller Geheimnisse und undurchschaubar wirkt auch die Hausangestellte Miss Cooper (Andrea Wagner). Das plötzliche Erscheinen der unbekannteren Frau (Kerstin Heyer) macht die Szene noch verwickelter. Als dann das erste Mordopfer zu beklagen ist, bekommen Major Metcalf (Christoph Neuschwendtner) und Sergeant Lonesbury (Markus Schury) alle Hände voll zu tun. Ihr indischer Hilfspolizist (köstlich mit Marold Schmoranz) hat dabei eine „tragende“ oder, genauer, eine schlafende Rolle.

Wer der Mörder ist, blieb

für den Zuschauer bis zum Schluss offen. Der Applaus war gerechtfertigt für den spannenden Krimi, denn die spielerischen Leistungen von allen Darstellern waren sehr gut. Eine Reihe neuer Gesichter waren darunter. Regisseur Wolfgang Henkel hat wieder ein gutes Händchen bewiesen. Zu erwähnen sind auch Christa Holzer, die für die Maske sorgte, sowie Gerhild Bäurle, die erstmals als Souffleuse mitwirkte. **GISELA HUBER**

Weitere Vorstellungen

Wer den Krimispaß erleben möchte, der hat am morgigen Freitag und am Samstag, 23. November, jeweils um 20 Uhr, die Gelegenheit dazu. Die letzte Vorstellung ist am Sonntag, 24. November, um 18.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Infobüro der Gemeinde, Tel. 0 82 54/99 97 44 oder an der Abendkasse.